

## Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Berlin

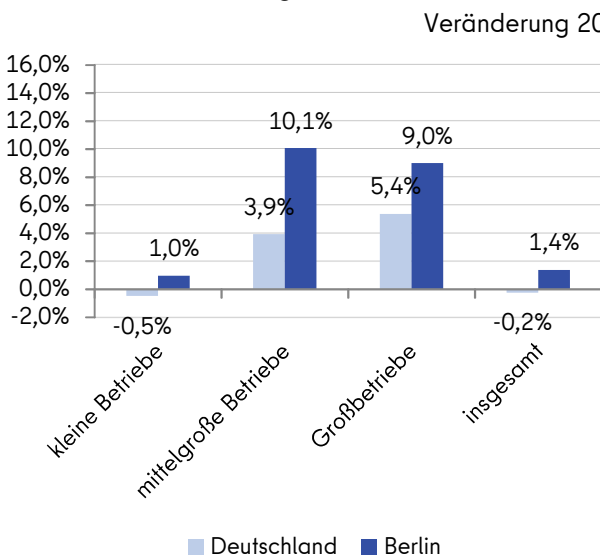
**Zwischen 2020  
und 2023  
Plus von 1,4 %**

In Berlin ist die Zahl der Betriebe, in denen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind, im Zeitraum der letzten drei Jahre weiter gewachsen. Gemäß Statistik der Bundesagentur für Arbeit lag die Zahl dieser Betriebe 2023 bei rund 100.300 und damit um 1.350 bzw. 1,4 % über dem Niveau von 2020 (jeweils Stand 30.6.; Bund -0,2 %). Die Betriebszahl nahm dabei in Berlin 2021 und 2022 mit nachlassenden Pandemieeffekten wieder um 1,1 % bzw. 1,7 % zu, gab aber 2023 angesichts der schwächeren wirtschaftlichen Entwicklung infolge der Auswirkungen des Ukraine-Kriegs um 1,4 % nach.

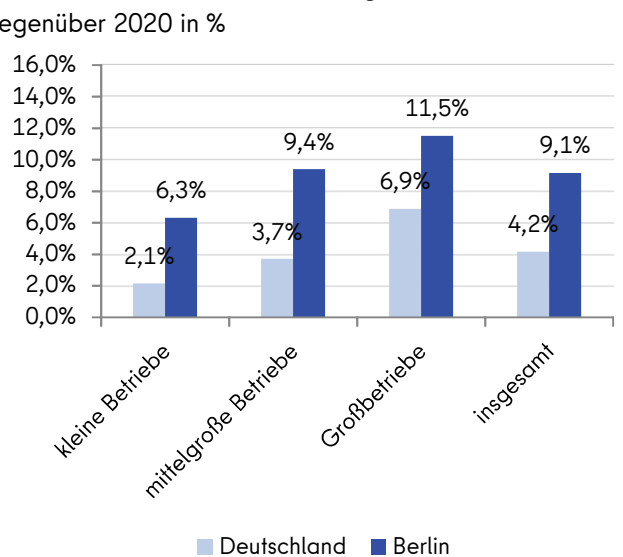
**Positive  
Entwicklung in  
allen Größen-  
klassen**

Bei den kleinen Betrieben mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (1-49 Beschäftigte) gab es zwischen 2020 bis 2023 mit einem Plus von 900 bzw. 1,0 % eine bessere Entwicklung als bundesweit (-0,5 %), was auch Ausdruck des nach wie vor regen Gründungsgeschehens in Berlin ist. Bei den mittelgroßen und großen Betrieben (50-249 Beschäftigte bzw. ab 250 Beschäftigte) waren die Zuwachsraten mit 10,1 % bzw. 9,0 % ebenfalls höher als bundesweit, wobei hier neben Neuansiedlungen auch wachstumsbedingte Wechsel zwischen den Größenklassen zu beachten sind. Sowohl in den kleinen als auch in den mittelgroßen und großen Betrieben nahm zudem die Beschäftigtenzahl zwischen 2020 und 2023 in Berlin stärker zu als im Bundesdurchschnitt.

**Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Größenklassen**



**Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Betriebsgröße**



**Dienstleistungen  
im Fokus**

Die Dienstleistungsbranchen sind angesichts ihrer hohen Bedeutung in Berlin ein zentraler Impulsgeber für neue Betriebe und Beschäftigte. Einen besonders starken Zuwachs gab es bei den Informations- und Kommunikationsdienstleistungen, wo die Zahl der Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zwischen 2020 und 2023 in Berlin um 12,5 % gestiegen ist.